Listen to my heart...

as it suggests, as it screams, as it cries! - KakuHida?

Von mokomoko

Kapitel 1: Kapitel 1

Hey Du!
Ja genau du!
Was guckst du so blöd?!

Ein leises Klirren erklang als die schwere Waffe welche der Nukenin immer mit sich trug zu Boden fiel. "Ach verdammt!" Kam es von selbigen, ehe er sich zu eben benannter hinunter beugte und sie erneut aufhob, ehe er sie an seinen Rücken befestigte. "Musst du dich immer benehmen wie ein Kind?" zischte sein Team Partner, ehe er sich zu den fluchenden Jashinisten umwand.
Seiner Meinung nach war er viel zu vulgär um Gottesfürchtig zu sein, abgesehen davon fand er seine Religion ohnehin einfach nur schwachsinnig... Hidan war der einzig bekannte Jashinist und bevor er ihn kennenlernte, hatte er auch noch nie etwas von dieser dümmlichen und sinnlosen Religion gehört. "Halt doch die Klappe, es war nicht beabsichtigt!" Gab Hidan dann auch schon scharf zurück. Doch Kakuzu würde sich erst gar nicht auf eine Diskussion einlassen, so drehte er sich entgegen der Erwartungen von Hidan lediglich kommentarlos um, um seinen Weg auch schon fortzusetzen. Ein übertrieben lautes und hörbar gespieltes Seufzen entkam der Kerle des Jashinisten, ehe er sich auch weiterhin über seinen Team Partner beschwerte.
Noch so oft er ihm versuchte davon zu überzeugen eine Rast einzulegen, ließ Kakuzu sich einfach nicht beirren... Es interessierte den Älteren schlichtweg nicht, Hidan war im Vergleich zu ihm ein Jungspund. Es war wortwörtlich eine schwache Leistung von ihm, dass er weniger Ausdauer besaß als Kakuzu. Wobei er letzteres sowieso nicht glaubte, sondern einfach wieder vermutete, dass Hidan keine Lust mehr auf das ständige herum gelaufe hatte.: "Halt die Klappe oder willst du das wir entdeckt werden?" war das einzige was Kakuzu dazu erwiderte.

Nach einem langen Fußmarsch kamen die beiden Gestalten am Eingang eines großen Dorfes an. Schon aus der Ferne konnte man die prächtigen Tore und vor allem das große Symbol welches sich darauf befand erkennen. Es war das Zeichen von Konohagakure.
Sichtbar schlecht gelaunt musterte Hidan das rote Symbol. "Wie kann man nur so eingebildet sein und das Symbol seines Dorfes überall herum zeigen?" Noch während er sprach schüttelte er demonstrativ den Kopf und zuckte mit den Schultern. "Weil wir uns gerade vor dem Dorfeingang befinden." erwiderte sein Team Partner nüchtern.

Hidan stutzte einen Moment und schielte zu Kakuzu, das erklärte so einiges. "Oh." entkam es dem Jashinisten.
Zu ihrem erstaunen gab es hier weder Chunins die den Eingang bewachten, noch sonst irgendwelche Sicherheitsmaßnahmen. Aber das war auch besser so. So würden die beiden Akatsuki Mitglieder leichter in das große Militärsdorf eindringen können. Kakuzu waren unkomplizierte Missionen ohnehin lieber.
Ihre Absicht war es allerdings sobald sie sich im Dorfzentrum befanden aufsehen zu erregen. Auch wenn sie so nicht um eine Auseinandersetzung herum kamen, so lautete nun einmal das Missionsziel.

Nachdem die beiden Nukenins sich auch schon auf den beleben Straßen Konohagakures wiederfanden, fühlte Kakuzu wie die Blicke der Dörfler auf ihnen lagen. Einige unter ihnen konnte er sogar der Klasse Shinobi zuordnen. Anscheinend ging eine Meldung an die derzeit regierende Hokage Gondaime, denn kurze Zeit darauf fühlte er, wie sie von Shinobis beobachtet wurden. Sein Körper spannte sich augenblick an, aber Kakuzu würde sich von all dem nichts anmerken lassen.

Hidan im Gegenzug lief dem hochgewachsenem Mann eher desinteressiert hinterher und begutachtete die vielen Angebote. Natürlich kannte er das Missionsziel, aber er bettelte schon förmlich seit mehreren Stunden darum, dass sie endlich eine Pause einlegen dürften.
Kakuzu schien allem Anschein nach mit etwas anderem beschäftigt zu sein, und so verschwand Hidan auch schon in der nächsten Schnellimbissbude.

In einer unachtsamen Sekunde verschwand plötzlich die seltsame Aura seines Team Partners. Abrupt hielt Kakuzu inne und wand sich um seine eigene Achse, ehe seine ungute Vermutung sich von selbst bestätigte. "Hidan..." brummte der Ältere rau während seine giftgrünen Iriden das Umfeld durchsuchte. Der Jashinist wusste genaustens das sie sich gerade auf einer Mission befanden, dass Konohagakure kein Spielplatz war und dass das Missionsziel höchste prioritäten hatte. Aber nein, der Idiot musste ja wieder einmal eine Szene aus allem machen. Er musste sich wieder einmal aus dem Staub machen und machte seinem Team Kollegen umso mehr Arbeit. Wütend schnaubte Kakuzu als er durch die offene Tür eines Schnellinbisses den schwarzen Mantel und die roten Wolken erkannte.

Ein breites Grinsen konnte Hidan sich nicht mehr verkneifen. Kakuzu war ja so ein Idiot! Das war sogar leichter als er eigentlich dachte. Eine Kellnerin huschte auch schon zu dem Nukenin, erkannte ihm allem Anschein nicht als einen, deutete eine leichte Verbeugung an, ehe sie zu Worten kam. "Herzlich willkommen in unserem bescheidenen Laden! Wissen Sie denn schon, was Sie haben möchten?" die junge Dame, Hidan schätzte sie mitte zwanzig, begutachtete den Jashinisten und röte Schoss ihr in die Wangen. Es bedarf keine große Überlegung, Hidan war schließlich nicht sehr wählerisch was sein Essen anbelangte. "Ja, ich möchte Spareribs." erwiderte der junge Mann und schien dabei den Blick der Kellnerin nicht zu bemerken. Diese nickte eifer, wollte gerade fragen ob es noch etwas sein sollte, doch diese Frage blieb er erspart. "Ach und bring mir dann auch gleich was zu trinken... Bier wäre gut." beantwortete Hidan die nicht gestellte Frage schnell. Ein erneutes Nicken, eine leichte Verbeugung und die Kellnerin verschwand auch schon leicht betrübt in der Küche, aber nicht jeder Mann fand gefallen an ihr, dass war nun einmal so.

Als der Kopfgeldjäger den kleinen Laden auch schon betrat erkannte er, wie eine junge Dame seinen Team Kameraden gerade noch seinen Teller auf den Tisch stellte. Die grünen Seelenspiegel des Älteren weiteten sich und er Unheil funkelte in ihnen wieder.
Kakuzu lief, nein, rannte schon beinahe auf Hidan zu, ehe er den Kleineren grob am Kragen seines Mantels packte. "Hey fass mich nicht an du Arschloch!" kam es ihm entgegen, und die erste Reaktion Kakuzus war, seinem Kameraden die blanke Hand ins Gesicht zu schlagen. Erst danach holte er zur Antwort aus. "Hidan..." zischte der Kopfgeldjäger leise und bedrohlich. Wenn der Typ tatsächlich glaubte, dass er ihm das hier jetzt bezahlen würde, dann hatte er sich ordentlich geschnitten. Es dauerte nur den Bruchteil einer Sekunde, da begann der Silberhaarige auch schon an lautstark zu fluchen, ehe er nachdem Älteren schlug. Der Schlag wurde leicht von Kakuzu abgefangen und dafür holte Hidan sich noch einmal eine. Mit einer groben Bewegung stoß er Hidan zurück und ließ somit von dem Jüngeren ab.

Ein Schlag... dann noch einer und anschließend stoßte Kakuzu ihm grob zurück. Der Jüngere konnte sich ein leises Aufkeuchen nicht verkneifen, ehe er seinem Gegenüber frech entgegen grinste. "War das schon alles du Wichser?" noch immer war seine Stimme standfest.

Kakuzu seufzte innerlich was er sich allerdings nicht anmerken ließ. Ohne einen weiteren Kommentar setzte er sich seinen Team Kollegen gegenüber und verschränkte die Arme vor der Brust, ehe er ein Bein locker über das andere schlug. "Ich hoffe du kannst den Spaß hier auch bezahlen." der Jüngere wand sich seinem Essen zu, nuschelte irgendetwas unverständliches und begann dieses auch schon ungeniert zu verzerren.

Nicht so als hätte es Hidan die Sprache verschlagen, aber er hatte jetzt mal gar keinen Bock darauf sich auf das herum gezickte von diesem Wichser einzulassen. Er wand sich da lieber seiner Lieblingsspeiße zu, sollte er doch starren. Der Jashinist verzichtete auf Besteck. Wer aß Rippchen auch schon mit Messer und Gabel? Das war doch nicht normal. Noch immer fühlte der Jüngere den Blick Kakuzus auf sich. Demonstrativ genervt seufzte Hidan. "Was glotzt du so blöd Narbenfresse?" fragte er in einem für ihm üblichem Tonfall. "Ich frage mich nur wie du das Essen bezahlen möchtest..." entspannt lehnte Kakuzu sich in seinen Stuhl zurück, während er den Jüngere böse anfunkelte, denn er würde das ganz bestimmt nicht bezahlen. "Halts Maul ich hab selber Geld um das zu bezahlen!" die violetten Iriden funkelten den Hünen böse entgegen und entlockten Kakuzu ein nüchternes lachen.

_+_+_+_+_+_+_+

So das war nun einmal das erste Kapitel. Seht es als eine Art "Einleitung" an, denn es sagt noch relativ wenig über die Fanfiction aus. Hoffe es finden sich ein paar Leser für meine Fanfiction, mal sehen ob es jemanden interessiert, wenn ja, schreibe ich gerne weiter^^

Liebe Grüße,
Kitty